



Bericht an den Einwohnerrat

vom 21.1.2010

Postulat CVP: Schaffung von zusätzlichen Praktikumsplätzen bei der Gemeindeverwaltung für junge Arbeitslose

Stellungnahme:	<p>Die CVP-Fraktion hat am 14.12.2009 das Postulat „Schaffung von zusätzlichen Praktikumsplätzen bei der Gemeindeverwaltung für junge Arbeitslose“ eingereicht (Anhang I). Die Postulanten fordern, dass geprüft wird, wie der Stellenetat temporär um eine angemessene Anzahl Stellen auf der Gemeindeverwaltung aufgestockt werden kann, um stellenlosen Schul- und Lehrabgängern/innen oder Studiumsabsolventinnen und -absolventen eine praktische Erfahrung für das zukünftige Arbeitsleben zu ermöglichen.</p> <p>Neben neun permanenten Lehrstellen im kaufmännischen und handwerklichen Bereich bietet die Gemeindeverwaltung bereits diverse Praktikumsplätze an, die in den letzten Jahren leicht ausgebaut wurden (vgl. Anhang II). Das Angebot an Praktikumsplätzen ist an gewisse Bedingungen geknüpft. Als wichtigste Voraussetzung muss entsprechende Arbeit vorhanden sein, die vergeben werden kann. Daneben braucht es interne personelle Ressourcen für eine entsprechende Einführung und Betreuung, einen (PC-) Arbeitsplatz sowie die entsprechenden finanziellen Ressourcen.</p> <p>Es besteht die Absicht, im kommenden Sommer einen weiteren Praktikumsplatz zu schaffen, der je nach Dauer der einzelnen Praktika Arbeit für zwei bis drei junge Personen im Jahr bieten kann. Es soll darauf geachtet werden, dass insbesondere junge Menschen im Alter zwischen 20 – 24 Jahren diese Stellen besetzen können, zeigt doch die Arbeitslosenstatistik in diesem Alterssegment jeweils die höchsten Raten.</p> <p>Damit sind die vorhandenen personellen wie räumlichen Kapazitäten vorläufig ausgelastet so wünschenswert ein weitergehender Ausbau aufgrund der Beschäftigungslage von Jugendlichen in der Gemeinde bzw. im Kanton auch scheinen mag.</p>
Antrag:	Das Postulat wird überwiesen und als erledigt abgeschrieben.

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident: Verwalter:

Charles Simon Olivier Kungler

1. Ausgangslage

Die Postulanten möchten den Gemeinderat beauftragen, zu prüfen, wie der Stellenetat temporär um eine angemessene Anzahl Stellen auf der Gemeindeverwaltung aufgestockt werden kann, um stellenlosen Schul- und Lehrlern/innen oder Studiumsabsolventinnen und -absolventen eine Praxis im zukünftigen Arbeitsleben zu ermöglichen.

2. Erwägungen

2.1 Aktuelle Situation Kanton

Von Konjunkturschwächen sind in der Regel junge Menschen am Übergang von der Ausbildung in die Berufswelt überdurchschnittlich betroffen. So tendiert die aktuelle Arbeitslosenquote der Jugendlichen und jungen Erwachsenen (15 – 24 Jahre) im Kanton Basel-Landschaft tatsächlich wieder in jene Höhen, wo sie das letzte Mal Mitte der Neunzigerjahre (5,4 -5,8 %) und in den Jahren 2004/05 (5,3 %) lag.

Der Kanton hatte auf diese Entwicklung reagiert und Ende September 2009 mit dem neu ernannten Koordinator Jugendarbeitslosigkeit seine Massnahmen gegen die Jugendarbeitslosigkeit verstärkt.¹ Dieser zieht eine positive Zwischenbilanz: Nach Einführung dieser zentralen Anlaufstelle konnten 93 Jugendliche in eine Anstellung vermittelt und 38 Praktikumsangebote akquiriert werden. Das entspricht einer bis zwei Vermittlungen pro Tag. Die Jugendarbeitslosigkeit sank von August bis Ende November 2009 im Kanton von 5,1 auf 4,9 %, während gesamtschweizerisch die Jugendarbeitslosigkeit auf 5,3 % verharrte. Die höchste Arbeitslosenquote weist der Altersabschnitt zwischen 20 und 24 Jahren aus (im dritten Quartal 2009: 6,5 %).

In der Gemeinde Binningen lag die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen gemäss kantonaler Statistik Ende Dezember 2009 bei rund 30 Personen (Dezember 2008: 11).

2.2 Aktuelle Situation in der Gemeindeverwaltung

Der Absicht der Postulanten steht der Gemeinderat grundsätzlich offen gegenüber. Die Gemeinde Binningen setzt sich – und dies unabhängig von der konjunkturellen Situation - stark für junge Erwachsene während der schulischen Ausbildung oder nach Berufsabschluss ein. Sie bietet permanent neun Lehrstellen in kaufmännischen und handwerklichen Berufen an und stellt auch Praktikumsplätze zur Verfügung.

Eine Anstellung setzt zugleich auf Seiten von potentiellen Praktikantinnen und Praktikanten wie auch auf Seiten des Arbeitgebers gewisse Bedingungen voraus: So soll - wie die CVP selber festhält - die praktische Arbeit den jungen Leuten auch eine berufliche Qualifikation ermöglichen. Es soll aus Sicht des Gemeinderats nicht darum gehen, billige Arbeitskräfte für die Erledigung von allenfalls unliebsamen und schlecht qualifizierten Arbeiten hinzuzuziehen. Neben der eigentlichen Arbeit braucht es zudem personelle Ressourcen zur Betreuung, Raum- und Arbeitsplatzkapazität sowie finanzielle Mittel.

Schon heute sind zur Sicherstellung eines reibungslosen betrieblichen Ablaufs auch Kadermitarbeitende in die Betreuung der Lernenden und Praktikanten involviert. Für einen weiteren Ausbau von Praktikumsplätzen fehlen auch aufgrund vieler Geschäfte mit hoher Priorität derzeit die notwendigen Personalressourcen. Auch die Arbeitsplatzsituation (in der Regel mit Zugang zur EDV) auf der Verwaltung ermöglicht nur einen beschränkten Einsatz von zusätzlichen zeitlich befristeten Praktika. Für Praktikumsstellen sind im Voranschlag 2010 CHF 12'000.— eingestellt.

¹ Die Eingliederungsinstrumente umfassen Einarbeitungszuschüsse an Unternehmen, die jugendliche Stellensuchende einstellen; Lohnbeiträge für Berufspraktika, Probeeinsätze in Firmen, Programme zur vorübergehenden Beschäftigung in öffentlichen Verwaltungen, Kurse und Weiterbildungen.

2.3 Ausbaupläne in der Gemeindeverwaltung

So berechtigt bzw. wünschenswert das Anliegen der CVP aufgrund der Beschäftigungslage von Jugendlichen auch ist: Die Rahmenbedingungen zur Erfüllung des Postulats, also das parallele Führen mehrerer zusätzlicher Praktikumsplätze, sind derzeit nicht gegeben.

Immerhin ist vorgesehen, ab Sommer einen weiteren Praktikumsplatz zu schaffen. Er soll insbesondere jungen Menschen im Alter zwischen 20 – 24 Jahren die Möglichkeit geben, sich weiter beruflich zu qualifizieren, zeigt doch die Arbeitslosenstatistik in diesem Alterssegment jeweils die höchsten Raten. Wie viele Personen pro Jahr von dieser Stelle profitieren können, ist offen und hängt jeweils von der Dauer der jeweiligen Praktika ab (3 Monate bis 1 Jahr).

Einwohnerrat, CVP Fraktion

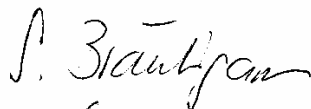
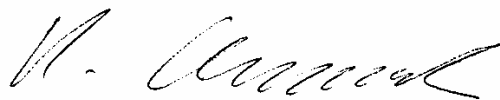
Postulat

Schaffung von zusätzlichen Praktikumsplätzen bei der Gemeindeverwaltung Binningen für junge Arbeitslose

Die Jugendarbeitslosigkeit nimmt dramatisch zu. Junge Schul-, Lehr- und Studiumsabsolventinnen und -absolventen haben aufgrund der aktuellen Lage auf dem Arbeitsmarkt zunehmend weniger Gelegenheit, sich in der Praxis für ihr zukünftiges Berufsleben zu qualifizieren.

Der Gemeinderat wird beauftragt, zu prüfen und zu berichten, wie der Stellenetat der Gemeinde Binningen temporär um eine angemessene Anzahl Stellen (z.B. 5 Praktikumsstellen) aufgestockt werden könnte. Diese temporären Stellen wären für junge Schul-, Lehr- und Studiumsabsolventinnen und -absolventen zu reservieren, die keine Stelle finden und sich durch praktische Arbeit für ihr zukünftiges Berufsleben qualifizieren möchten.

Binningen, 14. Dezember 2009



ANHANG II: Praktische Einsätze in den vergangenen fünf Jahren auf der Gemeindeverwaltung:

Jahr	Praktikumsart	Praktikumsdauer	Praktikumsort
2005/06	Vorpraktikum	01.09.05 - 28.02.06	Jugendhaus, Abt. SBK
	Kfm. Anstellung nach Abschluss der Wirtschaftsmittelschule (WMS)	15.08.05 - 31.07.06	Abt. EWS / VSV
	Praktikum Sozialarbeit	01.10.05 - 31.03.06	Abt. SDG
2006/07	Vorpraktikum	05.10.06 - 04.01.07	Jugendhaus, Abt. SBK
	Kfm. Praktikum (WMS)	17.0'907 - 12.10.07	Abt. SBK
	Praktikum Sozialarbeit	12.02.07 - 12.07.07	Abt. SDG
2007/08	Praktikum Sozialarbeit	15.08.07 - 14.11.07	Jugendhaus, Abt. SBK
	Vorpraktikum	01.11.07 - 30.04.08	Jugendhaus, Abt. SBK
2008/09	Vorpraktikum	13.08.08 - 28.02.09	Jugendhaus, Abt. SBK
	Praktikum Sozialarbeit	01.02.08 - 19.08.08	Abt. SDG
	Kfm. Praktikum (WMS)	30.06.08 - 01.08.08	Abt. SBK
	Praktikum während Schule	01.04.09 - 31.10.09	Jugendhaus, Abt. SBK
	Praktikum im Sozialbereich	01.02.09 - 31.07.09	Abt. SDG
	Praktikum im Umweltbereich	14.09.09 - 31.12.09	Abt. RU / VSV
2009/10	Vorpraktikum	01.08.09 - 31.01.10	Jugendhaus, Abt. SBK
	Stellenlose Person mit befristeter Anstellung in der Gärtnerei mit Ziel, Lehrabschlussprüfung nachzuholen.	13.12.09 - 31.05.10	Abt. BT
	Kfm. Praktikum (WMS)	14.09.09 - 23.10.09	Abt. VSV
	Vorpraktikum	01.02.10 - 30.06.10	Jugendhaus, Abt. SBK
	Anstellung nach Abschluss Fachhochschule	01.01.10 - 30.06.10	Abt. RU / VSV